

Allium cepa L.

Allgemein

Laut Plinius wurden Zwiebeln (und Knoblauch) im alten Ägypten bei Beschwörungszeremonien benutzt. Zwiebeln galten als Desinfektionsmittel. Ein Zwiebelzopf an der Haustür schützte vor Infektionskrankheiten. Nach Culpepers Worten 'ziehen sie jede Verunreinigung auf sich'. Äußerlich angewandte geröstete Zwiebel ist ein altes Hausmittel gegen Ohrenschmerzen. Als Hausmittel werden Zwiebeln äußerlich auch bei Insektenstichen, Furunkeln, Warzen und zur Nachbehandlung von Blutergüssen genommen. Der medizinisch verwendete Teil der Pflanze sind die Zwiebeln, bestehend aus den frischen oder getrockneten, dick und fleischig gewordenen Blattscheiden und Blattansätzen.

Etymologie

'Allium' ist Lateinisch und bedeutet 'Lauch, Knoblauch'. Das Wort wird mit dem lateinischen 'olere = riechen' in Verbindung gebracht. Es gibt jedoch auch Deutungen, die einen griechischen oder sogar keltischen Ursprung für möglich halten. Das ebenfalls aus dem Lateinischen kommende Wort 'cepa oder cepe' bedeutet 'Zwiebel', dessen Herkunft ist jedoch unsicher. Der deutsche Name 'Zwiebel' stammt vom vulgärlateinischen 'cepulla', das sich dann auch im französischen 'ciboule' und spanischen 'ceboletta' und in einigen anderen Sprachen ähnlich klingend wiederfindet., z.B. Polnisch 'cebula'.

Botanik

Blüte und Frucht: Die Blütenstiele sind bis zu 3 cm lang. Die grünlich-weißen Blüten in kugeliger Dolde befinden sich vor dem Aufblühen in häutiger Scheide. Die Staubblätter sind länger als die 6 freien Blütenhüllblätter. Die inneren Staubblätter sind am Grunde stark verbreitert mit zwei deutlichen Zähnen an jeder Seite. Die Frucht ist eine mehr oder weniger kugelige, dünnhäutige Kapsel. Die Samen sind dreikantig und schwarz.

Blätter, Stengel und Wurzel: Die Zwiebel ist eine ausdauernde oder zweijährige, 60 bis 120 cm hohe Pflanze. Die Zwiebel ist vielgestaltig und kann plattgedrückt-kugelig, eiförmig oder länglich sein und hat meistens keine Nebenzwiebeln. Sie hat weiße, gelbbraune oder rote trockene Hämpe. Die Laubblätter sind kürzer als der Infloreszenzschaft, röhlig oder aufgeblasen und blaugrün. Der Blütenstand ist unterhalb der Mitte bauchig aufgeblasen und nur am Grunde zweizeilig beblättert.

Die Hülle ist zwei- bis vierklappig, bald zurückgeschlagen. Große Infloreszenz mit und ohne Bulbillen.

Verbreitung

Mittelasien gilt als Ursprungszentrum; Mittelasien und das Mittelmeergebiet werden als Sekundärzentren betrachtet. Heute wird die Zwiebel weltweit kultiviert.

Synonyme

Allium esculentum Salisb.
Cepa vulgaris Renault
Kepa esculenta Rafin
Porrum cepa Rchb.

Volkstümliche Namen

Bolle (dt.)
Cebolla (span.)
Ciboule (frz.)
Cipolla (it.)
Common onion (eng.)
Hauszwiebel (dt.)
Küchenzwiebel (dt.)
Oignon (frz.)
Onion (eng.)
Sommerzwiebel (dt.)
Speisezwiebel (dt.)
Zipolle (dt.)
Zippel (dt.)
Zwiebel (dt.)

Drogen

Allii cepae bulbus (++)